

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 14 (1960)
Heft: 7: Sportanlagen = Centres sportifs = Sport arenas

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

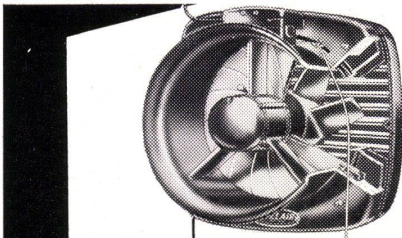
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur modernen Küche den modernsten Küchen-Ventilator in der passenden Farbe

Der neue kleine Fenster-Ventilator V 354

XPELAIR

das Beste, was die heutige Technik hervorbringt!

- Jetzt in den Modifarben: Crème, Gelb, Grün, Rot, Blau und Schwarz für ca. 310 m³/h Absaugleistung.
- Weitere Modelle bis 1700 m³/h Förderleistung, für größere Arbeitsräume, Labors, Gaststätten usw. Lieferbar mit oder ohne Irisverschluss... mit oder ohne Abluftgitter.

Tausende von XPELAIR in allen Gegenden der Schweiz befreien die Hausfrauen von lästigen Küchengerüchen und Öldämpfen in Haaren und Kleidern.

Verkauf durch die Spezialgeschäfte. Prospekte durch die Generalvertretung:



A. WIDMER AG. Sihlfeldstr. 10, Zürich 3
Tel. (051) 33 99 33/34

Buchbesprechungen

Paulhans Peters

Neue Ferienhäuser

Verlag Callwey, München, 88 Seiten, 71 Fotos, 100 Zeichnungen, Fr. 14.20.

Der Wunsch, dem Lärm und Staub der Städte für einige Zeit zu entfliehen, um sich in einer unberührten Naturlandschaft zu erholen, ist allgemein. Wie sollen nun aber diese Ferienwohnungen gestaltet sein? Beim Durchblättern des vorliegenden Buches mit Abbildungen von Ferienhäusern aus der Schweiz, Skandinavien, Deutschland, Italien und Griechenland fällt einem auf, daß wir noch weit davon entfernt sind, diese Bauaufgabe stets in richtiger Weise zu lösen. Abgesehen von einigen erfreulichen Beispielen findet man – wenn auch in sublimierter Form – bestätigt, was sich dem Besucher eines normalen Feriengebietes darbietet: Viele Ferienhäuser sind einfache Verkleinerungen normaler Wohnhäuser, von den Zerrbildern der Nachahmung althergebrachter Bauformen ganz zu schweigen. So schreibt der Verfasser in seiner Einleitung, daß sich «schlaue Leute» einfach alte Bauernhäuser, als sie noch preiswert waren, gesichert hätten. Betüblich stimmen die gezeigten vorgefertigten Typen schweizerischer Holzbaufirmen. Eine gute Idee wird durch architektonische Unbeholfenheit und durch den Mangel harmonischer Proportionen zutode geritten. Die Ausführungen des Verfassers über Lage und Gestaltung, Grundrisse und Einrichtung, Baukonstruktion und Haustechnik sind wohl fundiert und allgemein verständlich. Der Vorschlag, geordnete Ferienhausgebiete an Stelle der planlosen gestreuten Bebauung zu schaffen, verdient vermehrte Beachtung. w.

Le Corbusier

L'Art Décoratif d'Aujourd'hui

Editions Vincent, Fréal & Cie., Paris 1959. Fr. 14.–, 220 Seiten.

Beim Wiederlesen von L'Art Décoratif d'Aujourd'hui, das nach 35 Jahren neu aufgelegt wurde, geht es wie beim Wiederlesen von «Vers une Architecture», das im gleichen Verlag neu gedruckt worden ist: es ist wie ein Blättern in Kindheitserinnerungen, das Spontane, zuweilen Parataktische, Sprunghafte der Gedanken, die Gedankenfolgen, die Schlüsse und Fehlschlüsse, welche damals die Welt aufrütteln sollten und so sehr schockiert haben, können auf den heutigen Menschen vertraut wirken wie ein Stück Jazzmusik aus der Zeit des New Orleans. g.

Hinweise

Schweizer Baumuster-Zentrale Zürich

Anfangs Mai feierte die Schweizer Baumuster-Zentrale in Zürich ihr 25jähriges Bestehen. Es war im Jahre 1929, als ihr heutiger Präsident Walter Henauer den Plan einer ständigen Baumusterschau entwarf. Aber es vergingen weitere sechs Jahre, bis im Juni 1935 die Schweizer Baumuster-Zentrale als erste Institution dieser Art im kontinentalen Europa eröffnet werden konnte. Teilten damals 85 Aussteller eine Bodenfläche von 350 m², so finden die heute durchschnittlich 100 täglichen Besucher auf einer Fläche von 2000 m² über 1000 Ausstellerräumen.

Als neutrale Beratungsstelle steht die Schweizer Baumuster-Zentrale dem Fachmann und dem breiten Publikum kostenlos über alle Belange des Bauens zur Verfügung. Sie ermöglicht dem Besucher den Vergleich verschiedenster Materialien und dokumentiert ihn durch die Abgabe von Prospekten.

Zu den von der Schweizer Baumuster-Zentrale herausgegebenen Publikationen zählen der jährlich erscheinende Ausstellungskatalog, die vierteljährlichen SBC-Informationen und das bis heute dreimal erschienene Baufach-Marken-Register, von welchem ein jedes als wertvolles Nachschlagewerk über die gesamte Baubranche gilt.

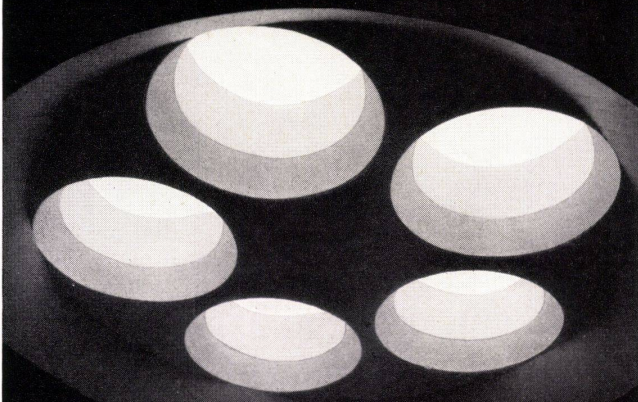
Mit der konsequenten Erfüllung der neutralen Beratungsfunktion wird die Schweizer Baumuster-Zentrale weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der individuellen und schöpferischen Gestaltung im Bauwesen leisten und jedem Besucher eine wertvolle Informationsstelle über den gesamten schweizerischen Baumarkt sein.

Liste der Fotografen

AIAG Fotosammlung, Zürich
Dr. Baerend, München
V. Bouverat, Genf
Deigning Dept. Taisei Constr. Company, Tokio
Foto Sender, Barcelona
G. Gherardi – A. Fiorelli, Rom
A. Hablützel, Bern
G. Klemm, Genf
E. Leigh, Cambridge
London County Council
E. Maurer, Zürich
F. Meyer-Henn, Bremgarten
B. Moosbrugger, Zürich
Movrin, Zagreb
W. Scheiwiler, Zürich

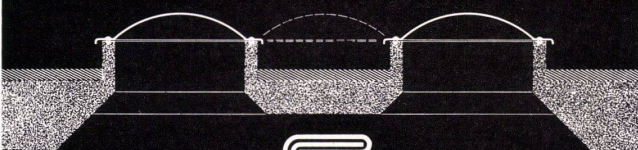
Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Cupolux — das modernste Oberlicht



CUPOLUX

Akrylglas, montagefertig lieferbar in 12 Normgrößen



JAKOB SCHERRER SÖHNE

Allmendstrasse 7 Zürich 2 Telefon 051 / 25 79 80